

## **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
  - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
  - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
  - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
  - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
  - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
<b>Name des Gewässer</b>	Vordersee
<b>Bezeichnung der Badestelle</b>	Dobbrikow, Strand
<b>ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU</b>	DEBB_PR_0212
<b>NUTS-Code (bis 2007)</b>	
<b>Nummer im Amtsblatt</b>	212
<b>Gemeindezuordnung</b>	Nuthe-Urstromtal
<b>Landkreisuordnung</b>	TF
<b>Zuständige Behörde / Kontakt</b>	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801
<b>EU Anmeldung am</b>	15.05.2008
<b>EU Abmeldung am</b>	
<b>Gewässerkategorie</b>	See
<b>Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle</b>	Rechtswert: 3367150 Hochwert: 5781318
<b>Länge des Strandes (m)</b>	10
<b>Sonstiges (z.B. Infrastruktur)</b>	Volleyball

## 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023</b>	ausgezeichnet

### 2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
<b>2020-2023</b>	36	31	34	29
<b>2018-2021</b>	48	35	22	15
<b>2019-2022</b>	48	35	15	15

### 2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

<b>Profil aktualisiert am</b>	15.02.2024
<b>Verantwortlich für Profil</b>	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
<b>Nächste Überprüfung <sup>(1)</sup></b>	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

### 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<b>Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]</b>	Max.: 25,8 Min.: 12,3 Mittelwert: 21,4 Anzahl Messungen: 18
<b>pH - Wert [2013-2016]</b>	Max.: 8,48 Min.: 7,63 Mittelwert: 8,06 Anzahl Messungen: 18
<b>Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]</b>	Max.: 1,5 Min.: 0,6 Mittelwert: 0,9 Anzahl Messungen: 18
<b>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</b>	Süßwasser:< 0,5‰
<b>Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)</b>	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Höhenlage</b>	Tiefland < 200m
<b>Größe (Oberfläche) (ha)</b>	12,3
<b>Art des Sees</b>	natürlich
<b>Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld</b>	
<b>Beschaffenheit des Uferbereichs</b>	Wiese
<b>Struktur des Uferbereichs</b>	natürlich/naturnah
<b>natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	nährstoffreich
<b>Homogenität des Sees</b>	ungeschichtet
<b>mittlere Tiefe des Sees (m)</b>	2,3
<b>maximale Tiefe des Sees (m)</b>	4
<b>Wasserspiegelschwankungen (m)</b>	0,3
<b>Wasseraustauschzeit</b>	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

<b>Zuflüsse</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Zufluss 1</b>	Name: Hintersee Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 2</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 3</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Grundwasser</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Eintragsstelle 1</b>	
<b>Eintragsstelle 2</b>	
<b>Eintragsstelle 3</b>	

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Kommunale Kläranlage</b>	nein
<b>Industrielle Kläranlage</b>	nein
<b>Hauskläranlage</b>	nein
<b>Kühlwassereinleitung</b>	nein
<b>Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung</b>	nein
<b>Mischwassereinleitung</b>	nein
<b>Regenwassereinleitung unbehandelt</b>	nein
<b>Regenwasserbehandlungsanlage</b>	nein
<b>Bergbauindustrie</b>	nein
<b>gefasste Hofabläufe</b>	nein
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss</b>	nein
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss</b>	nein
<b>Abfluss von Talsperren, Dämmen</b>	nein
<b>Fischteichanlagen</b>	nein
<b>Sonstiges</b>	

<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Ackerfläche in %</b>	nein
<b>Weidefläche in %</b>	nein
<b>Schwemmen und Tränken von Tieren</b>	nein
<b>Häfen/ Liegeplätze</b>	nein
<b>Wohngebiete</b>	ja
<b>Industriegebiete</b>	nein
<b>Versiegelte Flächen, Straßen</b>	nein
<b>Campingplätze</b>	nein
<b>Uferrandstreifen</b>	ja
<b>Sonstige Nutzung</b>	
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
<b>Baden</b>	ja
<b>Wassersport</b>	nein
<b>Fischerei/ Angelsport</b>	ja
<b>Sonstiges</b>	



<b>Sonstiges</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer</b>	gering
<b>Fischbesatz</b>	mittel
<b>Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien</b>	keine Gefahr
<b>Entleerung von Schiffstanks</b>	nein
<b>Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?</b>	
<b>weitere Parameter</b>	

#### [3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren</b>	keine
<b>Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	

#### [3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Makroalgen/ Wasserpflanzen</b>	ja
<b>Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)</b>	mittel
<b>Sonstige</b>	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

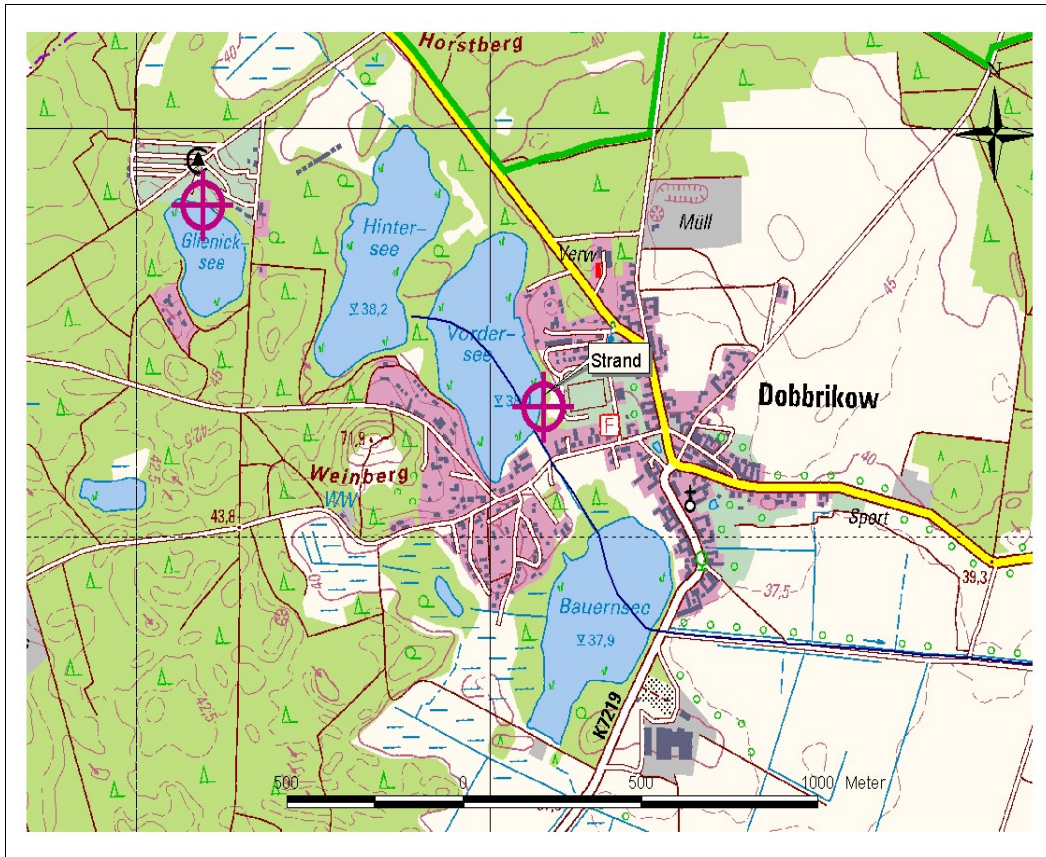
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

<b>Erwartete kurzzeitige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Voraussichtliche Art</b>	nicht zu erwarten
<b>Voraussichtliche Häufigkeit</b>	
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	
<b>Ursachen</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

<b>Sonstige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Art der Verschmutzung</b>	nicht zu erwarten
<b>Verschmutzungsursache</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme</b>	
<b>Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3801

## 4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

## 5. Sonstige relevante Infos

## 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Vordersee bei Dobbrikow liegt etwa 8 km südöstlich von Beelitz in der Luckenwalder Heide, die zu einem großen Teil aus einer von Sanderflächen bedeckten Grundmoränenplatte besteht. Die Dobbrikower Seen mit Glienicksee, Vorder- und Hintersee sowie Bauernsee sind die südlichsten (und kleinsten) Seen in einer Senke, die sich von Siethener, Gröbener und Grössinsee über Blankensee und Riebener See bis zu den Dobbrikower Seen zieht.

Wie die meisten grundwassergespeisten Seen im Land Brandenburg hatten auch die Dobbrikower Seen in den vergangenen Jahren unter Wassermangel zu leiden, ihr Seespiegel sank deutlich ab. Überlegungen, Zuschusswasser einzuleiten, wurden aus Kostengründen aufgegeben. Der Vordersee hat eine mit dem Boot befahrbare Verbindung zum höher gelegenen Hintersee. Mit dem tiefer gelegenen Bauernsee verbindet ihn der Dobbrikower Seegraben, der bei ausreichendem Wasserspiegel unterhalb des Bauernsees in das Pfefferfließ entwässert. Die jahreszeitlichen Seespiegelschwankungen sind dadurch mit 0,3 m deutlich geringer als im isoliert liegenden Glienicksee.

Der Vordersee hat eine Fläche von 12,3 ha und ist maximal ca. 4 m tief. Eine stabile sommerliche Temperaturschichtung stellt sich nicht ein.

Der See ist zu etwa zwei Dritteln von Siedlungsflächen umgeben. Im Süden und Osten liegt Dobbrikow, im Südwesten erstreckt sich zum Hintersee eine Anlage mit Ferienbungalows. Ein fast geschlossener Saum von Ufergehölzen umgibt den See. Die Röhrichtbestände sind zwar lückenhaft aber relativ ausgedehnt, vor allem in der flachen Südspitze haben sie eine größere Ausdehnung. Vor Dobbrikow sind zwei große Sammelstege angelegt worden.

Noch Anfang der 1960er Jahre wurden im Vordersee Arten von Unterwasserpflanzen gefunden, die für eher nährstoffarme Seen typisch sind. Nach Untersuchungen Anfang der 1990er Jahre musste der Vordersee als sehr nährstoffreich eingestuft werden. Unterwasserpflanzen waren im See so gut wie gar nicht mehr vorhanden. Durch den Anschluss von Dobbrikow an die zentrale Abwasserentsorgung hat sich der Zustand im Vordersee inzwischen verbessert. An der Badestelle liegen die Sichttiefen während der Saison jetzt zwischen 0,6 und 1,5 m (Mittelwert 0,9 m).

Hintersee und Vordersee besitzen gute Welsbestände, der letzte im Hintersee gefangene Wels soll bei einer Körperlänge von 2 m fast 100 Pfund gewogen haben.

Die Badestelle „Dobbrikow Strand“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen:

Büro UmLand (2010): Landschaftsrahmenplan Landkreis Teltow-Fläming, Band 2, Bestand und Bewertung, Arbeit im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde Teltow-Fläming

[www.ortsgruppe-luckenwalde.de](http://www.ortsgruppe-luckenwalde.de), HP der DAV-Ortsgruppe

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

## 7. General description of the bathing water

Vordersee near Dobbrikow is a lake which is situated around 8km south east of Beelitz in the Luckenwalde Heath, which largely consists of a ground moraine plateau covered in sandy areas. The Dobbrikow lakes of Glienicksee, Vordersee, Hintersee, and Bauernsee are the most southerly (and smallest) lakes in a depression which stretches from Siethener See, Gröbener See and Grössinsee via Blankensee and Riebener See to the Dobbrikow lakes.

As with most groundwater-fed lakes in the State of Brandenburg, the Dobbrikow lakes have suffered from a lack of water in recent years. The level of the lakes noticeably sank. The idea of feeding in compensation water was abandoned due to reasons of cost. Vordersee has a navigable connection to Hintersee, which is situated further upstream. The Dobbrikower Seegraben connects the lake to Bauernsee, which is situated further downstream. When the water level is sufficient, it drains into the Pfefferfliess, situated below the Bauernsee. The seasonal fluctuations in the level of the lake at 0.3m are thereby noticeably less than the isolated Glienicksee.

Vordersee has a surface area of 12.3ha and a maximum depth of approximately 4m. Stable summer temperature layering does not occur.

Around two thirds of the lake is surrounded by residential areas. Dobbrikow is situated in the south and the east, in the south west an estate with holiday bungalows stretches right up to the lake. An almost unbroken line of riparian woodland surrounds the lake. Although the reed population has gaps, it is relatively expansive and has a large expanse at the flat, southern tip of the lake. Near Dobbrikow there are two large multiple jetties.

Species of underwater plants typical for a tendentially nutrient-poor lakes could still be found in Vordersee at the start of the 1960's. Following research carried out at the start of the 1990' Vordersee was categorised as very nutrient rich. Underwater plants had almost completely disappeared. The connection of Dobbrikow to the main waste water treatment system has not led to an improvement in the state of Vordersee. At the bathing area water transparency level during the season are now between 0.6 and 1.5m (mean value: 0.9m).

Hintersee and Vordersee have good populations of wels catfish. The last wels catfish caught in Hintersee is said to have weighed almost 100 pounds with a length of 2m.

The "Dobbrikow Strand" bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

### Sources:

Büro UmLand (2010); Landschaftsrahmenplan Landkreis TeltowFläming, Band 2, Bestand und Bewertung, Arbeit im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde TeltowFläming

[www.ortsgruppe-luckenwalde.de](http://www.ortsgruppe-luckenwalde.de), HP der DAV-Ortsgruppe

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.